

Empfehlungen der BAuA zum Einsatz von Schutzmasken im Zusammenhang mit SARS-CoV-2. Stand: 27.04.2020

Schutzausrüstung (Spezifikation)	Zur Schutzausrüstung				Beschäftigte im Gesundheitswesen			Beschäftigte im Labor	Beschäftigte mit Personen- kontakt	Private Nutzer	
	Bedeutung		Ziel des Einsatzes	Wiederauf- bereitung	Tätigkeit an Patienten ohne COVID-19- Verdacht	Tätigkeit am COVID-19-Verdächtigen Patienten				ohne COVID-19 Verdacht	mit COVID-19 Verdacht
	am/für Träger	für Beteiligte			keine Aerosolbildung	geringes Infektionsrisiko durch Aerosole	hohes Infektionsrisiko durch Aerosole z. B. Bronchoskopie				
Selbstgenähter Gesichtsschutz oder Behelfsmaske (keine)	Minderung der Tröpfchen-Freisetzung ^A ; Minderung der Kontaktberührung (Schmierinfektion ^B) mit Mund und Nase (Schleimhäute)	Geringere Virenkonzentration in der Umgebungsluft eines Ausscheiders	Unterbrechung der Infektionswege/ vorwiegend Fremdschutz	regelmäßige desinfizierende Wäsche vorsehen	nicht empfohlen	nein, höherer Schutz notwendig	nein, höherer Schutz notwendig	nein	denkbar ¹	denkbar ¹	nur in Absprache mit dem Arzt
Papiermasken (keine)	Minderung der Tröpfchen-Freisetzung ^A ; Minderung der Kontaktberührung (Schmierinfektion ^B) mit Mund und Nase (Schleimhäute)	Geringere Virenkonzentration in der Umgebungsluft eines Ausscheiders	Unterbrechung der Infektionswege/ vorwiegend Fremdschutz	nicht vorgesehen, Durchfeuchtung vermeiden	nicht empfohlen	nein, höherer Schutz notwendig	nein, höherer Schutz notwendig	nein	denkbar ¹	denkbar ¹	nur in Absprache mit dem Arzt
Medizinischer Mund-Nasen-Schutz (MNS) (EN 14683)	Minderung der Tröpfchen-Freisetzung ^A ; Minderung der Kontaktberührung (Schmierinfektion ^B) mit Mund und Nase (Schleimhäute)	Geringere Virenkonzentration in der Umgebungsluft eines Ausscheiders	Unterbrechung der Infektionswege/ vorwiegend Patientenschutz	für Einwegmasken grundsätzlich nicht vorgesehen und empfohlen ⁶	möglich	ja, aber nur wenn Patient MNS trägt	nein, höherer Schutz notwendig	nein	nein, sind dem Einsatz zum Patientenschutz vorbehalten ²	nein	nur in Absprache mit dem Arzt
FFP 1⁴ (EN 149)	Minderung der Tröpfchen-Freisetzung ^A ; Minderung der Kontaktberührung (Schmierinfektion ^B) mit Mund und Nase (Schleimhäute)	Wenn ohne Ausatemventil: Geringere Virenkonzentration in der Umgebungsluft eines Ausscheiders	Unterbrechung der Infektionswege/ vorwiegend Fremdschutz	für Einwegmasken grundsätzlich nicht vorgesehen und empfohlen ⁶	empfohlen	ja, aber nur wenn Patient MNS trägt	nein, höherer Schutz notwendig	nein	denkbar ¹	denkbar ¹	nur in Absprache mit dem Arzt
FFP 2⁴ (EN 149 oder gleichwertig ⁵)	Filtration von Tröpfchen beim Einatmen; Minderung der Kontaktberührung (Schmierinfektion ^B) mit Mund und Nase (Schleimhäute)	Wenn ohne Ausatemventil: Geringere Virenkonzentration in der Umgebungsluft eines Ausscheiders	Unterbrechung der Infektionswege/ Eigenschutz	für Einwegmasken grundsätzlich nicht vorgesehen und empfohlen ⁶	nein	ja	nein, höherer Schutz notwendig	Beschluss des ABAS berücksichtigen ³	nein	nein	nein
FFP 3⁴ (EN 149 oder gleichwertig ⁵)	Filtration von Tröpfchen beim Einatmen Minderung der Kontaktberührung (Schmierinfektion ^B) mit Mund und Nase (Schleimhäute)	Wenn ohne Ausatemventil: Geringere Virenkonzentration in der Umgebungsluft eines Ausscheiders	Unterbrechung der Infektionswege/ Eigenschutz	für Einwegmasken grundsätzlich nicht vorgesehen und empfohlen ⁶	nein	ja	ja	Beschluss des ABAS berücksichtigen ³	nein	nein	nein
Gebläseunterstützte Hauben oder Helme (EN 12941 und EN12942)	Filtration von Tröpfchen beim Einatmen Achtung: Partikelfilterklassen beachten Minderung der Kontaktberührung (Schmierinfektion ^B) mit Mund und Nase (Schleimhäute)	Keine geringere Virenkonzentration in der Umgebungsluft eines Ausscheiders	Unterbrechung der Infektionswege/ Eigenschutz	Atemanschluss (u. a. Maskenkörper) ja; Filter wechseln	nein	ja	ja	Beschluss des ABAS berücksichtigen ³	nein	nein	nein
Schutzmasken mit auswechselbarem Partikelfilter, Klasse P2 oder P3 (EN 140 und EN 143)	Filtration von Tröpfchen beim Einatmen Achtung: Partikelfilterklassen beachten Minderung der Kontaktberührung (Schmierinfektion ^B) mit Mund und Nase (Schleimhäute)	Keine geringere Virenkonzentration in der Umgebungsluft eines Ausscheiders	Unterbrechung der Infektionswege/ Eigenschutz	Atemanschluss (u. a. Maskenkörper) ja; Filter wechseln	nein	ja	ja	Beschluss des ABAS berücksichtigen ³	nein	nein	nein

¹ sinnvoll als ergänzende Maßnahmen zur allgemeinen Hygiene- und der Abstandsempfehlung, für alle Personen im öffentlichen Raum einschließlich der Beschäftigten

² da für den Gesundheitsdienst empfohlen

³ Hier gelten die TRBA 100 und die Empfehlungen des ABAS zu nicht gezielten und gezielten Tätigkeiten mit SARS-CoV-2 <https://www.baua.de/DE/Aufgaben/Geschaeftsfuehrung-von-Ausschuessen/ABAS/pdf/SARS-CoV-2.html>

⁴ Maskentypen mit Ausatemventil können nicht dem Fremdschutz dienen

⁵ näheres unter https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Biostoffe/FAQ-PSA/FAQ_node.html

⁶ zum ressourcenschonenden Einsatz von PSA vgl. https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Biostoffe/FAQ/pdf/Empfehlungen-organisatorische-Massnahmen.pdf?__blob=publicationFile&v=8

^A da Wirkung als Spuckschutz

^B da Schutz vor Berührung von Mund und Nase

Wichtig!

Der Einsatz von Mund- und Nasenschutz, selbst hergestellten Gesichtsmasken, Papiermasken oder FFP1-Masken darf nicht dazu führen, dass gute Händehygiene (min. 20 s mit Wasser und Seife) und Abstandsetikette (mind. 1,5 m Abstand zu anderen Personen) vernachlässigt werden. Nur bei Berücksichtigung der grundlegenden Hygieneregeln und der empfohlenen Handhabung bieten Mund- und Atemschutz zusätzlichen Schutz!